**Trentino Presse-Information**

Winter 2016/17

Die Trentiner Skigebiete

**Genuss-Skifahren in den Dolomiten**

Alle Regionen bieten eine perfekte Infrastruktur, lukrative Angebote und italienische Gastfreundschaft

**Zu Füssen der von der UNESCO geschützten Dolomiten drehen sich die beiden größten Skikarusselle der Alpen: Dolomiti Superski und Skirama Dolomiti Adamello-Brenta. Diese beiden Ski-Verbunde bieten den Wintersportlern im Trentino beste Bedingungen auf höchstem Niveau und garantieren dabei nahezu unbegrenzten Winterspaß. Auch in der kommenden Saison warten die Trentiner Skigebiete mit vielen Neuerungen auf die Wintergäste.**

Lange dauert es nicht mehr, dann nehmen die Skilifte der beiden Trentiner Skikarusselle – Skirama Dolomiti Adamello-Brenta im Westen und Dolomiti Superski im Osten – ihren Betrieb auf. Denn bereits ab Ende November laufen mehr als 300 moderne Liftanlagen und erschließen rund 800 Kilometer Pisten für jeden Geschmack. 2.557 Ski- und Snowboardlehrer sowie 206 Bergführer sind zur Stelle, um den Urlaubern ein sicheres und abwechslungsreiches Wintervergnügen zu ermöglichen. Und sollte der Schnee mal auf sich warten lassen, beschneien moderne Kunstschneeanlagen über 90 Prozent aller Abfahrten. Traumhafte Tage auf tollen Pisten sind also quasi garantiert.

Egal wo im Trentino, aber die traditionsreichen Skiorte erwarten ihre Gäste mit einer erstklassigen Infrastruktur und einem breit gefächertem Angebot an Freizeitaktivitäten, Übernachtungsmöglichkeiten, Geschäften und Restaurants. Kein Zweifel: Genuss ist im Trentino überall gegenwärtig – nicht nur beim lecker Essen, sondern auch und vor allem auf den Pisten und auf den Sonnenterrassen in den Skigebieten.

**Dolomiti Superski**

Die Lifte von Dolomiti Superskistarten am 26. November 2016 in die neue Wintersaison. Das gesamte Gebiet umfasst zwölf Skigebiete mit 1.200 Kilometer Pisten, von denen ganze 350 Kilometer über Trentiner Hänge hinab in die Skigebiete Val di Fassa-Carezza,
Moena-Trevalli, Val di Fiemme oder San Martino di Castrozza-Passo Rolle führen. Der Preis für ein 6-Tages-Ticket mit Zugang zum kompletten Pistennetz von Dolomiti Superskibeginnt für Erwachsene je nach Saisonzeitraum bei 229 Euro, reduzierte Wochenkarten für Kinder sind ab 161 Euro erhältlich. Tipp: Kinder bis acht Jahre, also alle die nach dem 26. November 2008 geboren sind, fahren gratis in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen. Ältere Kinder bis 16 Jahre erhalten 30 Prozent Ermäßigung auf den Erwachsenentarif.

**Schneller, bequemer und moderner**

Große Neuigkeiten gibt es in dieser Saison zum Beispiel im Val di Fassa. Superschnell und technisch anspruchsvoll wird die neue schwarze Piste *Volata* im Skigebiet von San Pellegrino sein. Sie startet in 2510 Meter Höhe bei der Bergstation der Seilbahn
Col Margherita und führt über 2350 Meter Länge hinunter bis auf 1879 Meter. Atemberaubend ist nicht nur das durchschnittliche Gefälle von 30 Prozent, sondern auch der Panoramablick auf die umliegenden Dolomitengipfel. Aber das Skigebiet
Alpe Lusia-San Pellegrino hält noch eine andere Überraschung bereit: Alle Wintersportler, die ab der Talstation Castelir-Bellamonte den Gipfel erreichen wollen, nutzen ab kommenden Winter die neue Kabinenbahn Castelir-Fassane-Morea. Sie ist umweltfreundlich, schnell und vor allem gemütlicher als die beiden alten Viersitzer-Sessellifte. Tipp: Mit dieser Bahn erreicht man auch die Rodelbahn *Fraina*, die um ganze 300 Meter verlängert wurde und nun über zwei Kilometer lang ist. Alle Snowboarder und Freerider können sich im Skigebiet **Catinaccio** auf eine Mini-Boardercross-Strecke und im Skigebiet **Passo Carezza auf eine Erweiterung des** Carezza Snowparksfreuen.

Auch im Val di Fiemme gibt es gleich drei Neuigkeiten: So sorgt im Skicenter Latemar die erste Telemix-Liftanlage in Obereggen, eine Kombination aus automatisch kuppelbarer Sesselbahn und Kabinenbahn, für neuen Schwung auf den Pisten. Weitere Highlights sind die neue, 750 Meter lange Rodelbahn und die Designer-Skihütte an der Bergstation der Sesselbahn Oberholz. Ebenso modern und durchgestylt zeigt sich im kommenden Winter die *Baita Dosso Larici* auf der Alpe Cermis.

**Skirama Dolomiti Adamello-Brenta**

Das Skikarussell Skirama Dolomiti Adamello-Brenta dreht sich im westlichen Trentino. Es verbindet die Gebirgsmassive Adamello-Presanella und Ortler-Cevedale mit den zerklüfteten Gipfeln der Brenta-Dolomiten. Abfahrten gibt es in jedem Schwierigkeitsgrad. Und da diese auf bis zu 3.000 Metern Höhe liegen, ist der Schneespaß von Ende November bis weit ins Frühjahr hinein gesichert. Mit nur einem Skipass stehen den Wintersportlern 150 Aufstiegsanlagen und der Zugang zu 380 Pistenkilometern offen. Davon können alleine 340 Kilometer Abfahrt mit modernster Technik künstlich beschneit werden. Alleine das Großraum-Skigebiet SKIAREA Campiglio Dolomiti di Brenta Val di Sole Val Rendena verfügt über 150 Kilometer Abfahrten und fünf Snowparks, die von 62 Liften bedient werden. Dem Verbund gehören folgende Skigebiete an: Madonna di Campiglio und Pinzolo im Val Rendena, Folgarida-Marilleva, Pejo und Passo del Tonale im Val di Sole, Monte Bondone, Andalo-Fai della Paganella und Alpe Cimbra.

Es gibt verschiedene Skipassangebote: Zutritt zum gesamten Gebiet bietet der Skipass Superskirama, der als Tagesticket für Erwachsene ab 51 Euro, für Kinder ab 36 Euro und als 6-Tages-Ticket ab 275 Euro beziehungsweise 193 Euro erhältlich ist. Auch hier gilt: Kinder bis acht Jahre, also alle die nach dem 30. November 2008 geboren sind, fahren gratis in Begleitung eines zahlenden Familienangehörigen. Kinder ohne Begleitung erhalten 50 Prozent Ermäßigung auf den Erwachsenentarif und ältere Kinder bis 16 Jahre erhalten 30 Prozent Ermäßigung auf den Erwachsenentarif.

**Neue Liften, breitere Pisten und renovierte Hütten**

Die größten Neuigkeiten im Skigebiet Skirama Dolomiti Adamello-Brenta gibt es in Pejo. Noch vor Weihnachten 2016 wird dort der neue Vierer-Sessellift *Saroden* seinen Betrieb aufnehmen. Der neue Lift weist eine Länge von etwa einem Kilometer auf und befördert die Wintersportler von 2.183 Meter hinauf auf den Bergrücken des *Filon dei Omeni* auf 2.500 Meter. Hier geht es mit den Überraschungen weiter. Denn ab der Bergstation starten gleich zwei neue rote Pisten: die Saroden- und die Beverina-Abfahrt. Zeitgleich wird auch der neue Pejo Snowpark mit einer Gesamtfläche von 9.000 Quadratmeter eröffnet.

Im Skigebiet Folgarida-Marilleva wird es auf der Piste Malghette nicht nur mehr Platz geben, sondern auch bessere Schneeverhältnisse. Die Verantwortlichen haben in eine neue Beschneiungsanlage investiert. Außerdem, und darüber werden sich alle Nachteulen und Partygänger freuen: Die Kabinenbahn Belvedere ist ab kommendem Winter auch abends geöffnet und ermöglicht so ein unvergessliches Après Ski hoch oben in den Bergen.

Auf dem Passo Tonale wird das Rifugio Capanna Presena neu eröffnet. Es liegt auf 2.730 Meter direkt neben der Mittelstation der neuen Presena-Gondelbahn. Tipp: Wer mal die Bergwelt so richtig genießen mag, übernachtet in einem der acht Gästezimmer und ist am nächsten Morgen der Erste auf der Piste.

Außerdem gibt es einen neuen Treffpunkt am Passo Paradiso zum Cappuccino trinken: die Bar *Caffé 3000*, an der Bergstation der neuen Gondelbahn.

Hundefreunde aufgepasst: Ab der kommenden Saison hat der italienische Schlittenhunde-Verband das Langlaufzentrum Millegrobbe als offizielle Winterbasis ausgewählt. Auf den extra ausgeschriebenen Hundepisten finden den ganzen Winter über nationale und internationale Wettkämpfe statt. Selbstverständlich gibt es auch Programme, um den Sport kennenzulernen und geführte Ausflüge.

**Mit Genuss die Saison eröffnen**

Zu guter Letzt noch einen Tipp für alle diejenigen, die es nicht erwarten können, mit den Ski die Hänge hinunter zu gleiten. Am Samstag den 17. Dezember findet überall im Trentino der sogenannte Free Ski Day statt. Egal ob auf Alpinski, mit dem Snowboard oder im Gleitschritt, egal ob groß oder klein, jeder der sich im Vorfeld bei einer an der Aktion teilnehmenden Skischule anmeldet, bekommt zwei Stunden Skikurs umsonst. Ausrüstung und Liftticket sind für die Dauer des Kurses ebenfalls gratis. Besser kann man seinen ersten Skitag der Saison nicht genießen!